



## **Fazit «Tour de Suisse Blended Learning» BZ Limmattal**

Das Bildungszentrum Limmattal präsentiert mit dem pädagogischen Konzept "n47e8" eine innovative Herangehensweise an Blended Learning, das Handlungskompetenzorientierung, Individualisierung und Selbstwirksamkeit in digitalen und physischen Lernräumen miteinander verbindet. Ziel ist es, das Lernen nicht nur auf den Schreibtisch und das Klassenzimmer zu beschränken, sondern überall im Schulhaus zu ermöglichen.

Das BZLT betont einen praxisnahen Unterricht mit einem starken Fokus auf die Arbeitswelt der Lernenden. Dies wird durch die Integration von Virtual Reality (VR) im Sportunterricht verdeutlicht, wobei die Technologie als Ergänzung und nicht Ersatz betrachtet wird. Das pädagogische Konzept "n47e8" ermöglicht den Lernenden, ihre Handlungskompetenzen zu entwickeln, indem sie aktiv an Missionen teilnehmen, die über das LMS "vrdoro" strukturiert sind. Ein besonderes Augenmerk liegt auch auf einem aussergewöhnlichen Schulstart, der die Klassen und Lernenden durch gemeinsame Aufgaben und Teamarbeit näherbringt.

Die Herausforderungen des Blended Learning am BZLT werden durch die Umgestaltung des Schulhauses zu Lernlandschaften und die Implementierung von neuen Lernkonzepten wie "n47e8" verdeutlicht. Die Schulleitung steht vor der Aufgabe, das gesamte Team in diesen Entwicklungsprozess einzubinden. Auch die Nutzung eigener Geräte birgt Herausforderungen, wie die mögliche Ablenkung der Lernenden durch Plattformen wie YouTube. Die Schulleitung ist sich dieser Herausforderungen bewusst und setzt bewusst auf die Entwicklung von Selbstregulierungskompetenzen.

Insgesamt zeichnet sich das Bildungszentrum Limmattal durch einen zukunftsorientierten Ansatz aus, der Blended Learning als Mittel zur Förderung von Selbstverantwortlichkeit und Handlungskompetenzen nutzt. Der Fokus auf Praxisbezug und die Bereitschaft, traditionelle Unterrichtsformen zu überdenken, unterstreichen das Engagement des BZLT für eine zeitgemässe Bildung.

Hugues Schellenberg, Vanessa Scarlatti (18.12.2023)